

## Pressemitteilung vom 12. Mai 2021

### Dialog Semiconductor gibt die Ergebnisse für das am 2. April 2021 abgeschlossene erste Quartal bekannt

**Q1 2021 Umsatz liegt mit 366 Mio. US\$ um 47 % über dem Vorjahr; das bereinigte Betriebsergebnis hat sich mit 79,2 Mio. US\$ gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt; Umsatz ohne ältere lizenzierte PMICs 61 % über dem Vorjahreswert.**

London, Großbritannien, 12. Mai 2021 – Dialog Semiconductor Plc (XETRA: DLG) gibt heute die ungeprüften Ergebnisse für das am 2. April 2021 abgeschlossene erste Quartal bekannt.

Mio. US\$, sofern nicht anderweitig genannt	IFRS-Basis (ungeprüft)		Bereinigte Basis <sup>1</sup> (ungeprüft)		
	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung
Umsatzerlöse	<b>365,9</b>	248,5	<b>365,9</b>	248,5	+47 %
Bruttomarge	<b>49,7 %</b>	49,8 %	<b>50,0 %</b>	50,4 %	-40 bps
Betriebsausgaben <sup>2</sup>	<b>146,8</b>	114,8	<b>105,2</b>	95,2	+11 %
Betriebsergebnis	<b>36,6</b>	17,5	<b>79,2</b>	33,0	+140 %
Umsatzrendite	<b>10,0 %</b>	7,0 %	<b>21,6 %</b>	13,3 %	+830 bps
Verwässertes Ergebnis je Aktie	<b>0,36 US\$</b>	0,19 US\$	<b>0,89 US\$</b>	0,39 US\$	128 %
Free Cashflow	<b>n. z.</b>	n. z.	<b>9,9</b>	(59,0)	unbed.

1 Bei den bereinigten Kennzahlen und Angaben zum Free Cashflow in dieser Pressemitteilung handelt es sich um Nicht-IFRS-Kennzahlen (siehe Abschnitt: Nicht-IFRS-Kennzahlen).

2 Umfasst Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten sowie Ausgaben für F&E.

### Finanzielle Highlights des ersten Quartals 2021

- Konzernumsatz einschließlich Akquisitionen mit 366 Mio. US\$ um 47 % über dem Vergleichsquartal 2020
- Positive Entwicklung im gesamten Produktportfolio mit einem Umsatzwachstum ohne ältere lizenzierte Power-Management-ICs („PMICs“) von 61 % gegenüber dem Vorjahr
- Bruttomarge bei 49,7 % (Q1 2020: 49,8 %), bereinigte Bruttomarge bei 50,0 % (Q1 2020: 50,4 %)
- Betriebsergebnis von 36,6 Mio. US\$ (Q1 2020: 17,5 Mio. US\$), 79,2 Mio. US\$ (Q1 2020: 33,0 Mio. US\$) auf bereinigter Basis
- Verwässertes Ergebnis je Aktie von 0,36 US\$ (Q1 2020: 0,19 US\$), 0,89 US\$ (Q1 2020: 0,39 US\$) auf bereinigter Basis
- Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im ersten Quartal 2021 auf 26,0 Mio. US\$ (Q1 2020: Mittelabfluss von 49,0 Mio. US\$), unter Berücksichtigung der Verrechnung einer Vorauszahlung von 25 Mio. US\$ im Zusammenhang mit der Lizenzvereinbarung
- Am 8. Februar 2021 erzielte Dialog eine Einigung über die Konditionen für eine empfohlene Übernahme (die „Übernahme“) des gesamten ausgegebenen und auszugebenden Stammkapitals von Dialog Semiconductor durch Renesas Electronics Corporation („Renesas“). Entsprechend den Übernahmekonditionen haben die Aktionäre von Dialog bei Angebotsvollzug Anspruch auf eine Zahlung von 67,50 € je Dialog-Aktie
- Nach Quartalsende, am 9. April 2021, wurden in dem im Zusammenhang mit dem empfohlenen Barangebot von Renesas durchgeführten Court Meeting sowie in der Hauptversammlung von Dialog alle Beschlussvorschläge mit den erforderlichen Mehrheiten angenommen

### Operative Highlights des ersten Quartals 2021

- Anhaltende Dynamik durch Design-ins bei unseren größten Kunden für die Entwicklung und Lieferung verschiedener Mixed-Signal-ICs. Das Unternehmen hat wichtige Fortschritte bei einer Reihe von Designs erzielt, die im Jahr 2022 zur Produktion anstehen
- Starke operative Performance trotz der sich kontinuierlich verändernden Lockdown-Beschränkungen
- Der Umsatz im Geschäftssegment Custom Mixed Signal mit unserem größten Kunden überstieg mit neuen Mixed-Signal-Produkten den Vorjahreszeitraum um 38 %
- Der Umsatz im Geschäftssegment Advanced Mixed Signal stieg im ersten Quartal 2021 um 57 % gegenüber dem Vorjahr, begünstigt durch die starke Nachfrage nach konfigurierbaren Mixed-Signal-ICs („CMICs“) und Backlighting-Produkten

## Pressemitteilung vom 12. Mai 2021 – Fortsetzung

- Im ersten Quartal 2021 wurde ein neues Mitglied der GreenPAK™ Produktfamilie auf den Markt gebracht. Der neue Nanoamp-Baustein SLG46811 ist der erste GreenPAK-IC mit konfigurierbarer Op-Amp-Funktionalität. Er ermöglicht es Entwicklern, innerhalb weniger Minuten individuelle, hochentwickelte Analog-ICs zu erstellen und zu simulieren sowie Prototypen zu fertigen – und das zu geringeren Kosten als beim Einsatz diskreter Komponenten
- Das Geschäftssegment Connectivity & Audio erzielte im ersten Quartal 2021 ein Umsatzwachstum von 64 %, getrieben durch die starke Nachfrage nach Audioprodukten
- Im ersten Quartal 2021 kam es aufgrund der branchenweiten Kapazitätsengpässe weiterhin zu Beeinträchtigungen bei der Bedienung der erhöhten Kundennachfrage

### Aktuelle Entwicklungen zu COVID-19

Über die gesamte Zeit der Pandemie hinweg gilt unser Augenmerk der Gesundheit und dem Wohlergehen unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner. Die Lockdown-Beschränkungen entwickeln und ändern sich fortlaufend. Wir halten die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien ein und öffnen in vertretbarem Rahmen unsere Büros, wenngleich mit niedriger Besetzung. Wir haben die Personalpräsenz in unseren Testlabors weiterhin auf ein Minimum beschränkt und sichergestellt, dass wir nur dort, wo unbedingt erforderlich, Mitarbeiter einsetzen. Dabei halten sich unsere Mitarbeiter an die empfohlenen und für sie selbst sicheren Arbeitspraktiken. Unsere Lieferkette ist stabil geblieben, wobei es lediglich bei bestimmten Produkten zu Engpässen gekommen ist. Die meisten unserer Zulieferer arbeiten weiter mit voller Auslastung. Kundendialoge wurden nach wie vor erfolgreich aus der Ferne geführt, womit wir weiterhin gute Fortschritte erzielen.

Unser Geschäft bleibt widerstandsfähig. Unser Fables-Geschäftsmodell und die Solidität unserer Bilanz geben uns die nötige finanzielle Stabilität und operative Flexibilität, um sicher durch die aktuellen Rahmenbedingungen zu navigieren.

### Finanzieller Überblick des ersten Quartals 2021

Der Umsatz stieg um 47 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf 366 Mio. US\$. Diese starke Entwicklung zog sich durch das gesamte Produktportfolio. Ohne den Beitrag von Adesto lagen die Umsatzerlöse um 37 % über dem Wert des ersten Quartals 2020. Das Umsatzwachstum bei PMICs, CMICs, Audio, und Bluetooth®-Low-Energy („BLE“) Produkten wurde insbesondere durch die anhaltend starke Nachfrage nach Kopfhörern, Fitness-Trackern, digitalen Uhren, Notebooks und Tablets getrieben. Ohne ältere lizenzierte PMICs lag der Umsatz um 61 % über dem Vorjahr.

Die Bruttomarge sank um 10 bps gegenüber dem Vorjahr auf 49,7 % (Q1 2020: 49,8 %). Die bereinigte Bruttomarge verringerte sich um 40 bps gegenüber dem Vorjahr auf 50,0 % (Q1 2020: 50,4 %). Maßgeblich für diesen Rückgang war der Umsatzmix.

Die betrieblichen Aufwendungen (bestehend aus Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten sowie F&E) stiegen im ersten Quartal 2021 um 28 % gegenüber dem Vorjahr. Ihr Anteil am Umsatz betrug 40,1 % (Q1 2020: 46,2 %). Die Zunahme war hauptsächlich auf die Übernahme von Adesto und Kosten im Zusammenhang mit der empfohlenen Übernahme durch Renesas zurückzuführen. Im ersten Quartal 2021 fielen Kosten in Höhe von 9,5 Mio. US\$ im Zusammenhang mit der Akquisition durch Renesas sowie Integrationskosten in Höhe von 0,9 Mio. US\$ im Zusammenhang mit der Übernahme von Adesto an. Auf bereinigter Basis lagen die betrieblichen Aufwendungen im ersten Quartal 2021 um 11 % über dem Vorjahreswert (Q1 2020: 95,2 Mio. US\$). Dies entspricht einem Anteil am Umsatz von 28,8 % (Q1 2020: 38,3 %). Der Anstieg der bereinigten betrieblichen Aufwendungen wurde insbesondere durch die zusätzlichen betrieblichen Aufwendungen im Zusammenhang mit Adesto bedingt.

Dialog machte auch im ersten Quartal 2021 gute Fortschritte bei der Umsetzung der geplanten Kostensynergien. Ziel ist es, die Effizienz zu verbessern, die Profitabilität zu sichern und die Cashflow-Generierung zu stärken.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E) lagen um 13 % über dem Niveau des Vorjahresquartals. Sie machten 22,3 % (Q1 2020: 29,1 %) des Umsatzes aus. Auf bereinigter Basis stiegen die F&E-Aufwendungen um 9 % gegenüber dem Vorjahr und machten 19,1 % (Q1 2020: 25,9 %) des Umsatzes aus. Die Zunahme der F&E-Aufwendungen auf IFRS- und bereinigter Basis war hauptsächlich auf die Übernahme von Adesto sowie auf weitere Investitionen in zukünftiges Wachstum zurückzuführen.

Die Vertriebs-, Allgemeinen und Verwaltungskosten stiegen um 54 % gegenüber dem Vorjahr und entsprachen einem Anteil von 17,8 % (Q1 2020: 17,1 %) am Umsatz. Auf bereinigter Basis erhöhten sich die Vertriebs-, Allgemeinen und Verwaltungskosten um 14 % gegenüber dem Vorjahr und machten 9,7 % (Q1 2020: 12,4 %) des Umsatzes aus. Der Anstieg war hauptsächlich das Ergebnis zusätzlicher Aufwendungen im Zusammenhang mit der Übernahme von Adesto.

Die sonstigen betrieblichen Erträge auf IFRS- und bereinigter Basis, in denen die Einnahmen aus F&E-Verträgen enthalten sind, lagen mit 1,5 Mio. US\$ unter dem Vorjahreswert (Q1 2020: 8,5 Mio. US\$ bzw. 3,1 Mio. US\$).

Das Betriebsergebnis verbesserte sich im ersten Quartal 2021 um 109 % gegenüber dem Vorjahr auf 36,6 Mio. US\$ (Q1 2020: 17,5 Mio. US\$). Maßgeblich hierfür war das Umsatzwachstum. Gegenläufig wirkten die zusätzlichen betrieblichen Ausgaben nach der Übernahme von Adesto. Das bereinigte Betriebsergebnis stieg um 140 % gegenüber dem Vorjahr auf 79,2 Mio. US\$ (Q1 2020: 33,0 Mio. US\$). Grund für diese Entwicklung war das Umsatzwachstum, das zusätzliche betriebliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Übernahme von Adesto ausglich hat.

Der effektive Steuersatz belief sich im ersten Quartal 2021 auf 29,2 % (Q1 2020: 30,4 %). Die relativ hohen effektiven Steuersätze für das erste Quartal 2021 sowie das erste Quartal 2020 sind in erster Linie durch den verzerrenden Effekt auf den Einkommensteueraufwand bedingt, der sich aus der steuerlichen und bilanziellen Behandlung von anteilsbasierten Vergütungen und Unternehmenszusammenschlüssen ergab. Der bereinigte effektive Steuersatz lag im ersten Quartal 2021 bei 19,6 %, 10 bps niedriger als im Vorjahr (Q1 2020: 19,7 %).

Das Konzernergebnis stieg im ersten Quartal 2021 um 92 % gegenüber dem Vorjahr auf 26,1 Mio. US\$ (Q1 2020: 13,6 Mio. US\$). Diese Zunahme ist vor allem auf das höhere Betriebsergebnis zurückzuführen. Das bereinigte Konzernergebnis verbesserte sich hauptsächlich aufgrund des vorgenannten Faktors um 128 % gegenüber dem Vorjahr auf 63,9 Mio. US\$.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie erhöhte sich im Vergleich zum ersten Quartal 2020 um 89 % auf 0,36 US\$ (Q1 2020: 0,19 US\$). Auf bereinigter Basis stieg das verwässerte Ergebnis je Aktie um 128 % gegenüber dem Vorjahr auf 0,89 US\$ (Q1 2020: 0,39 US\$).

Zum Ende des ersten Quartals 2021 lag unser Vorratsbestand mit 143 Mio. US\$ um 10 % unter dem Vorquartalswert. Dies entspricht einer Zunahme der Lagerreichweite gegenüber dem Vorquartal um 6 Tage auf insgesamt 70 Tage, die hauptsächlich auf die geringeren Umsatzerlöse zurückzuführen ist.

Zum Ende des ersten Quartals 2021 beliefen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 534 Mio. US\$ (Q1 2020: 965 Mio. US\$). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr war vorrangig auf die Übernahme von Adesto zurückzuführen. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Quartal 2021 bei 26,0 Mio. US\$ und damit über dem Vorjahreswert (Q1 2020: Mittelabfluss von 49,0 Mio. US\$). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergab sich im Wesentlichen aus dem höheren Cashflow aus dem operativen Geschäft und Veränderungen des Working Capital. Der Konzern erzielte im ersten Quartal 2021 einen Free Cashflow von 9,9 Mio. US\$, der aufgrund des höheren Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit über dem Wert des Vorjahres lag (Q1 2020: Abfluss von 59,0 Mio. US\$). Zum Ende des Quartals belief sich der verbleibende Nominalbetrag der 300 Mio. US\$ Vorauszahlung unseres größten Kunden, der noch ausstehend ist, auf 50,0 Mio. US\$.

Vorbehaltlich der Erteilung der notwendigen Genehmigungen und der Erfüllung der Kaufbedingungen, wird der Abschluss der Akquisition des gesamten ausgegebenen und auszugebenden Stammkapitals des Unternehmens durch Renesas Electronics Corporation in der zweiten Jahreshälfte 2021 erwartet.

## Überblick über die Segmententwicklung im ersten Quartal 2021

Dialog ist ein Halbleiterhersteller mit einem Fabless-Geschäftsmodell und primärem Fokus auf der Entwicklung hochintegrierter Mixed-Signal-Produkte für die Unterhaltungselektronik und andere wachstumsstarke Märkte. Unsere hochqualifizierten Ingenieure, unser partnerschaftlicher Ansatz, operative Flexibilität sowie die Qualität unserer Produkte sind die Grundlage für unseren Wettbewerbsvorteil. Unsere primären Zielmärkte sind Endverbrauchermärkte wie das Internet der Dinge (IoT), Computing und Mobile. Die zunehmende Einführung von Standardtechnologien wie Bluetooth<sup>®</sup>-Low-Energy oder LED-Beleuchtung sowie die Durchsetzung von High-Performance-Prozessoren bei Infotainment-Systemen haben zu unserer wachsenden Präsenz im Automotive-Segment beigetragen. Die Übernahmen von Creative Chips und Adesto haben unsere Expansion in den wachsenden industriellen IoT-Markt ermöglicht. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ein dynamisches, mit Blick auf die Endmärkte, ausgewogenes Mixed-Signal-Geschäft aufzubauen, das auf innovativen Low-Power-Produkten basiert, die unseren Kunden eine rasche Markteinführung ermöglichen.

# Pressemitteilung vom 12. Mai 2021 – Fortsetzung

## Bereinigte Ergebnisse nach Segmenten

	Umsatzerlöse			Betrieblicher Gewinn/(Verlust)		Umsatzrendite	
	Angepasst*	Q1 2020	Veränderung	Angepasst*	Q1 2020	Angepasst*	Q1 2020
Mio. US\$, sofern nicht anderweitig genannt	<b>Q1 2021</b>	Q1 2020	Veränderung	<b>Q1 2021</b>	Q1 2020	<b>Q1 2021</b>	Q1 2020
Custom Mixed Signal	<b>187,8</b>	147,9	+27 %	<b>52,6</b>	29,8	<b>28,0 %</b>	20,1 %
Advanced Mixed Signal	<b>80,8</b>	51,5	+57 %	<b>12,1</b>	0,1	<b>15,0 %</b>	0,1 %
Connectivity & Audio	<b>57,0</b>	34,7	+64 %	<b>8,6</b>	(3,3)	<b>15,1 %</b>	(9,3) %
Industrial IoT	<b>31,0</b>	5,5	unbed.	<b>(0,8)</b>	0,3	<b>(2,6) %</b>	6,2 %
Summe Segmente	<b>356,6</b>	239,6	+49 %	<b>72,5</b>	26,9	<b>20,3 %</b>	11,2 %
Corporate und nicht allokierte Beträge	<b>9,3</b>	8,9	+5 %	<b>6,7</b>	6,1	<b>71,7 %</b>	68,4 %
Summe Gruppe	<b>365,9</b>	248,5	+47 %	<b>79,2</b>	33,0	<b>21,6 %</b>	13,3 %

\* Angepasst zur Berücksichtigung der Neuorganisation der Segmente (siehe Abschnitt Industrial IoT).

### Custom Mixed Signal (CMS)

CMS erzielte im ersten Quartal 2021 einen bereinigten Umsatz von 188 Mio. US\$. Die Zunahme um 27 % gegenüber dem Vorjahr spiegelte das Wachstum bei neuen Mixed-Signal-Produkten sowie bei bestimmten älteren lizenzierten Haupt-PMICs wider. Die Umsatzerlöse von CMS mit Produkten unseres größten Abnehmers ohne ältere lizenzierte PMICs stiegen um 38 % gegenüber dem Vorjahr auf 102,9 Mio. US\$ (Q1 2020: 74,4 Mio. US\$). Das bereinigte Betriebsergebnis im Segment CMS verbesserte sich, hauptsächlich infolge des höheren Umsatzes, um 77 % gegenüber dem Vorjahr auf 52,6 Mio. US\$.

Im Berichtsquartal erhielt Dialog wie gewohnt Angebotsanfragen zahlreicher Tier-1-Kunden für neue kundenspezifische Designs aus unterschiedlichen Bereichen der Stromversorgungs- sowie Batteriemangement-, Display- und Audiottechnologien, die 2022 und später auf den Markt gebracht werden sollen.

Die Marktchancen für Batterie-Managementlösungen der nächsten Generation wachsen. Solche Lösungen können Ladegeräte mit höherer Wattleistung, sichere kurze Ladezeiten sowie das sekundäre Laden anderer Geräte über das Smartphone unterstützen. Dialog ist für diese Chancen gut aufgestellt. Das Unternehmen verfügt über eine Produktpalette, die auf unserer soliden Expertise im Design von Mixed-Signal- und energieeffizienten ICs aufbaut und die Anforderungen eines breiten Kundenspektrums in den IoT-Endmärkten für mobile Anwendungen und Endverbraucher erfüllt. Wir arbeiten aktuell mit führenden Mobiltelefon-OEMs zusammen und die Auslieferung von standardisierten Batterie-Managementprodukten hat im dritten Quartal 2020 begonnen. Umsatzerlöse aus Verträgen über große Stückzahlen erwarten wir mit der Einführung neuer Smartphones in der zweiten Hälfte 2021.

Gleichzeitig setzen wir durch den Ausbau unseres Plattform-Referenzdesigns die Ausweitung unserer Powermanagement-Technologie in neue Märkte und Regionen fort. Die Zusammenarbeit mit Renesas, Xilinx und Telechips stärkt die Präsenz von Dialog im Automotive-Sektor, insbesondere bei intelligenten In-Vehicle Infotainment-Systemen und ADAS. Aktuell haben wir in diesem Zusammenhang über 100 Automotive-Kundenprojekte und erwarten, dass die meisten in den nächsten drei Jahren in Produktion gehen werden.

### Advanced Mixed Signal (AMS)

Der bereinigte Umsatz stieg im ersten Quartal 2021 um 57 % gegenüber dem Vorjahr, hauptsächlich bedingt durch die starke Erholung der Nachfrage und Dynamik bei Design-ins für Backlighting-Produkte sowie die starke Performance bei CMICs. Das bereinigte Betriebsergebnis verbesserte sich auf 12,1 Mio. US\$ (Q1 2020: 0,1 Mio. US\$), wozu vor allem die höheren Umsatzerlöse und der Produktmix beitrugen.

Durch die Kombination aus differenzierter Technologie, schneller Umsetzung sowie umfassender Unterstützung von Rapid-Charge-Produkten, hat Dialog seinen führenden Marktanteil im Segment für Schnelllade-Produkte mit hoher Leistungsdichte erfolgreich gehalten und führt die Branche bei AC/DC-Ladegeräten mit hoher Leistungsdichte an.

Unser breites Produktportfolio, das LED-Backlighting-Anwendungen und LED-Treiber-ICs umfasst, sowie die firmeneigene digitale Kontrolltechnologie für Spannungswandlung, ermöglichen hochwertige Lösungen zu niedrigen Kosten. Wir sind im Gespräch mit Tier-1-Kunden aus dem High-End-TV-Markt und verzeichnen eine schrittweise Erweiterung unseres Kundenstamms in den Märkten für Mobiltelefon- und Automotive-Displays, die uns mittelfristig Chancen eröffnen wird.

Die konfigurierbare Technologie von Dialog, die auch die sehr erfolgreiche Produktfamilie GreenPAK™ einschließt, hat sich auf dem Markt als erste Wahl durchgesetzt. Der geringe Stromverbrauch und die In-System-Programmierung ermöglichen es Kunden, mehrere analoge, logische und diskrete Komponenten in kurzer Zeit maßgeschneidert in einem einzigen Chip zu integrieren. Anfang des Jahres haben wir ein GreenPAK™

Hochspannungsprodukt auf den Markt gebracht, das sich ideal für Motoren in Endverbraucher- und industriellen Anwendungen eignet. Außerdem wurde ein neues Update für das Softwarepaket GreenPAK™ Designer veröffentlicht. Die darin enthaltenen Simulationsfunktionen verkürzen die Entwicklungszeit für das gesamte GreenPAK™ Portfolio und vereinfachen den Designprozess. Im ersten Quartal 2021 haben wir außerdem ein weiteres neues Mitglied der Produktfamilie GreenPAK™ auf den Markt gebracht. Der kostengünstige SLG46811 ist der kleinste GreenPAK-Baustein mit einer I2C-Kommunikationsschnittstelle, die Entwicklern die Erstellung komplexerer und kompakterer digitaler Designs ermöglicht. Die Erweiterung der GreenPAK™ Produktpalette in den letzten 12 Monaten wird ihre Einführung in ein breiteres Anwendungsspektrum, wie etwa im Automotive- und Smartphone-Kamera-Bereich, weiter beschleunigen. Mit zusätzlichen neuen Produkten gibt unser konfigurierbares Produktportfolio unseren Kunden die nötige Flexibilität, um mit den sich rasch ändernden Marktanforderungen Schritt halten zu können. Der CMIC ersetzt, zusammen mit anderen Teilen der GreenPAK™-Familie, dutzende Komponenten in unterschiedlichsten Anwendungen. Dies optimiert Flexibilität, Platzbedarf und Materialkosten.

## Connectivity and Audio (C&A)

Der bereinigte Umsatz stieg im ersten Quartal 2021 um 64 % gegenüber dem Vorjahr. Maßgeblich hierfür waren die höheren Umsätze mit Audioprodukten und BLE. Das bereinigte Betriebsergebnis lag im Berichtsquartal mit 8,6 Mio. US\$ deutlich über dem Vorjahreswert (Q1 2020: betrieblicher Verlust von 3,2 Mio. US\$). Die operative Marge lag bei 15,1 %. Wir investieren weiter in die Entwicklung neuer BLE- und Audioprodukte, um Marktchancen zu nutzen und das Segment für stärkeres Umsatzwachstum und mehr Profitabilität in den kommenden Jahren zu positionieren.

Der Umsatz mit dem SmartBond™ BLE System-on-Chip (SoC) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 81 %, was auf die gestiegene Nachfrage von Kunden in Asien zurückzuführen ist. Nach der Einführung des SmartBond TINY™ und des SmartBond TINY™ Moduls, haben wir das erste Wi-Fi- und BLE-Kombimodul, das DA16200 SoC, auf den Markt gebracht. Es wurde speziell für batteriebetriebene IoT-Anwendungen, darunter angebundene Türschlösser, Thermostate, Sicherheitskameras und ähnliche Geräte, entwickelt, die eine permanent bestehende WiFi-Verbindung benötigen, aber nur gelegentlich zum Einsatz kommen. Seine VirtualZero™ Technologie ermöglicht den branchenweit niedrigsten Stromverbrauch für WiFi-Konnektivität, sodass selbst kontinuierlich verbundene Geräte in vielen Anwendungsfällen eine Batterielebensdauer von bis zu fünf Jahren erreichen können. Dank ihrer hochgradigen Integration bietet die SmartBond™ SoC-Familie die kleinsten, energieeffizientesten derzeit erhältlichen BLE-Lösungen bei den gleichzeitig niedrigsten Systemkosten.

Der Gesamtumsatz mit neuen Audioprodukten und Codecs stieg im ersten Quartal 2021 um mehr als das Vierfache im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das C&A-Segment zielt mit dem SmartBeat™ Wireless-Audio-IC auf den schnell wachsenden Wireless-Headset-Markt für Endverbraucher. Diese Technologie schafft die Voraussetzung für ein neues immersives Hör-Erlebnis. Sie unterstützt sowohl kabelgebundene USB 3.0 Type-C™- als auch Bluetooth®-basierte Headsets für Endverbraucher. Zu unserem Produktportfolio für den Headset-Markt gehört auch eine Familie hochintegrierter Audio-Codec-Chips, die eine branchenführende aktive Geräuscherdrückung (active noise cancellation, ANC) erzielen, wodurch in jeder Umgebung eine optimale Audiowiedergabe möglich ist.

## Industrial IoT

Im vierten Quartal 2020 erfolgte eine Reorganisation der Konzernstruktur, bei der die Geschäftstätigkeiten von Adesto und Creative Chips in dem neuen Segment Industrial IoT zusammengeführt wurden.

Das Segment erzielte im ersten Quartal 2021 einen bereinigten Umsatz von 31,0 Mio. US\$ und verzeichnete einen bereinigten betrieblichen Verlust von 0,8 Mio. US\$. Dialog kam im Berichtsquartal mit der Integration von Adesto gut voran und geht davon aus, dass die Eingliederung bis Ende 2021 abgeschlossen sein wird.

In einer industriellen Umgebung für Gebäude- und Industrieautomation ermöglicht unsere Technologie eine nahtlose Anbindung heterogener Systeme an die Cloud. Der nichtflüchtige Speicher (Non-Volatile Memory, NVM) ist eine Schlüsselkomponente vieler Systemdesigns. Unsere breite Palette an NVM-Produkten bietet eine Reihe von Funktionen, die uns bei der Abstimmung und Optimierung von Systemen unserer Kunden unterstützen.

Zusammen mit dem Designteam für Mixed-Signal- und RF-Produkte sowie erstklassiger Technologie und geistigem Eigentum, bieten wir weltweit tausenden Kunden in den Industrie-, Endverbraucher-, Medizintechnik- und Kommunikationsmärkten ein innovatives Produktportfolio.

Mit dem SmartServer™ IoT-Partnerprogramm erhalten Systemintegratoren und OEM-Lösungsanbieter Zugang zum SmartServer IoT-Edge-Server sowie einer offenen Softwaresuite von Dialog, einschließlich kostenfrei nutzbarer Integrationstools und APIs, zertifizierter Schulungen und Premium-Support. Das Programm beschleunigt die sichere, skalierbare Integration von IoT-Edge-Geräten und Netzwerken mit Cloud-Plattformen sowie

## Pressemitteilung vom 12. Mai 2021 – Fortsetzung

Betriebstechnologien, wie sie in intelligenten Fabriken, Gebäuden und Städten zu finden sind.

Am 26. April 2021 hat Dialog die AT25EU-Familie mit SPI NOR Flash-ICs auf den Markt gebracht, die die Entwicklung stromsparender, in der Größe beschränkter vernetzter Geräte unterstützt. AT25EU zielt darauf ab, den niedrigsten Stromverbrauch und den schnellsten Betriebsablauf zu erreichen, um den wiederum geringsten Energiebedarf zu erzielen.

### Nicht-IFRS-Kennzahlen

Bereinigte Kennzahlen zur Unternehmensleistung und dem Free Cashflow in dieser Pressemitteilung sind Nicht-IFRS-Kennzahlen. Unsere Verwendung von bereinigten Kennzahlen und Vergleichsangaben für die bereinigten Kennzahlen zu den am nächsten entsprechenden IFRS-Kennzahlen sind in Abschnitt 3 des vollständigen Berichts über die Ergebnisse des ersten Quartals 2021 aufgeführt. Zur besseren Übersicht sind nachfolgend Vergleichsangaben für die Nicht-IFRS-Kennzahlen aufgeführt, wie sie in der vorliegenden Pressemitteilung zitiert werden:

#### Q1 2021

Tsd. US\$	IFRS-Basis	Aktienbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Kosten	Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen	Integrationskosten	Kosten für Unternehmenstransaktionen	Kosten-senkungs-programme	Bereinigt
Umsatzerlöse	365.863	–	–	–	–	–	365.863
Bruttoergebnis	181.855	1.009	9	–	–	–	182.873
Vertriebs-, sowie Allgemeine und Verwaltungskosten	(65.257)	12.205	7.047	904	9.541	235	(35.325)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(81.560)	8.179	3.462	–	–	–	(69.919)
Sonstige betriebliche Erträge	1.530	–	–	–	–	–	1.530
Betriebsergebnis	36.568	21.393	10.518	904	9.541	235	79.159
Finanzergebnis	323	–	–	–	–	–	323
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	36.891	21.393	10.518	904	9.541	235	79.482
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(10.777)	(2.304)	(1.905)	(168)	(365)	(45)	(15.564)
Konzernergebnis	26.114	19.089	8.613	736	9.176	190	63.918

#### Q1 2020

Tsd. US\$	IFRS-Basis	Aktienbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Kosten	Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen	Integrationskosten	Strategische Investitionen	Bereinigt
Umsatzerlöse	248.481	–	–	–	–	248.481
Bruttoergebnis	123.805	598	712	–	–	125.115
Vertriebs-, sowie Allgemeine und Verwaltungskosten	(42.411)	4.100	7.353	77	–	(30.881)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(72.345)	5.534	2.466	–	–	(64.345)
Sonstige betriebliche Erträge	8.467	–	(5.347)	–	–	3.120
Betriebsergebnis	17.516	10.232	5.184	77	–	33.009
Finanzergebnis	2.026	–	218	–	(361)	1.883
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.542	10.232	5.402	77	(361)	34.892
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(5.943)	448	(1.442)	(13)	69	(6.881)
Konzernergebnis	13.599	10.680	3.960	64	(292)	28.011

## Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen

Tsd. US\$	Q1 2021	Q1 2020
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	–	2.419
Abschreibung auf erworbene immaterielle Vermögenswerte	10.461	7.163
Verbrauch der Fair-Value-Aufwertung erworbener Vorräte	–	712
Kaufpreisbestandteil als Vergütungsaufwand bilanziert	57	260
Verfall verzögerter Kaufpreisverbindlichkeiten	–	(23)
Neubewertung bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten	–	(5.347)
<b>Steigerung des Betriebsergebnisses</b>	<b>10.518</b>	<b>5.184</b>
Aufzinsung bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten	–	218
<b>Steigerung des Ergebnisses vor Ertragsteuern</b>	<b>10.518</b>	<b>5.402</b>
Steuereffekt	(1.905)	(1.442)
<b>Steigerung des Konzernergebnisses</b>	<b>8.613</b>	<b>3.960</b>

## EBITDA

Tsd. US\$	Q1 2021	Q1 2020
Konzernergebnis	26.114	13.599
Finanzergebnis	(323)	(2.026)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.777	5.943
Abschreibungen auf Sachanlagen	9.006	8.434
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	16.650	13.097
<b>EBITDA</b>	<b>62.224</b>	<b>39.047</b>
Aktienbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Kosten	21.393	10.232
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	–	2.419
Verbrauch der Fair-Value-Aufwertung erworbener Vorräte	–	712
Kaufpreisverbindlichkeiten, als Vergütungsaufwand bilanziert	57	260
Verfall verzögerter Kaufpreisverbindlichkeiten	–	(23)
Neubewertung bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten	–	(5.347)
Integrationskosten	904	77
Kostensenkungsprogramme	235	–
Kosten für Unternehmenstransaktionen	9.541	–
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>94.354</b>	<b>47.377</b>

## Free Cashflow

Tsd. US\$	Q1 2021	Q1 2020
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	25.992	(49.030)
Erwerb von Sachanlagen	(4.766)	(2.492)
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	(720)	(1.564)
Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten	(7.859)	(3.887)
Kapitalanteil an Mietzahlungen	(2.719)	(2.028)
<b>Free Cashflow</b>	<b>9.928</b>	<b>(59.001)</b>

## Pressemitteilung vom 12. Mai 2021 – Fortsetzung

\*\*\*

Deutsche Übersetzung der englischen Mitteilung

Diese in deutscher Sprache vorliegende Mitteilung ist eine nicht zertifizierte, nicht geprüfte Übersetzung der englischen Mitteilung. Maßgeblich ist allein die englische Originalfassung, die auf der Webseite des Unternehmens <https://www.dialog-semiconductor.com/> abrufbar ist.

\*\*\*

Die vollständige Veröffentlichung einschließlich der ungeprüften Konzernergebnisse für das am 2. April 2021 zu Ende gegangene erste Quartal 2021 kann auf der Internetseite des Unternehmens im Bereich Investor Relations eingesehen werden:

<https://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations/results-center>

Dialog, das Dialog-Logo, SmartBond™, SmartBond TINY™, RapidCharge™, SmartBeat™, VirtualZero™ sind eingetragene Markenzeichen von Dialog Semiconductor Plc und seinen Tochterunternehmen. Alle anderen Produkt- oder Service-Namen sind Rechte ihrer jeweiligen Eigentümer. ©Copyright 2021 Dialog Semiconductor Plc. Alle Rechte vorbehalten.

### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

#### Dialog Semiconductor

Jose Cano  
Head of Investor Relations  
Telefon: +44 (0)1793 756 961  
[jose.cano@diasemi.com](mailto:jose.cano@diasemi.com)

#### FTI Consulting London

Matt Dixon  
Telefon: +44 (0)2037 271 137  
[matt.dixon@fticonsulting.com](mailto:matt.dixon@fticonsulting.com)

#### FTI Consulting Frankfurt

Katharina Tengler  
Telefon: +49 160 913 849 20  
[katharina.tengler@fticonsulting.com](mailto:katharina.tengler@fticonsulting.com)

### Über Dialog Semiconductor

Dialog Semiconductor ist ein führender Anbieter von integrierten Schaltkreisen (ICs), die Mobilgeräte und das Internet der Dinge (IoT) unterstützen. Die Lösungen von Dialog Semiconductor sind integraler Bestandteil einiger der derzeit marktführenden mobilen Endgeräte und die Voraussetzung dafür, die Leistung und Produktivität unterwegs zu steigern. Ob es darum geht, Smartphones energieeffizienter zu machen und ihre Ladezeiten zu verkürzen, die Steuerung von Haushaltsgeräten von überall aus zu ermöglichen oder die nächste Generation von Wearable Devices zu verbinden – die jahrzehntelange Erfahrung und die herausragenden Innovationen von Dialog helfen Herstellern, den nächsten Schritt zu gehen. Dialog operiert nach dem Fabless-Geschäftsmodell und ist ein sozialverantwortlicher Arbeitgeber, der zahlreiche Programme zugunsten seiner Mitarbeiter, der Allgemeinheit, seiner weiteren Stakeholder-Gruppen sowie seines operativen Umfelds verfolgt. Die von Dialog entwickelten energiesparenden Technologien, inklusive des DC-DC Configurable Power Management Systems, liefern hohe Effizienz und bereichern zudem das Nutzungserlebnis des Kunden durch eine verlängerte Batterielaufzeit und einen beschleunigten Ladeprozess für mobile Geräte. Das Technologieportfolio umfasst außerdem Audio, Bluetooth®-Low-Energy, RapidCharge™ AC/DC Stromumwandlung und Multi-Touch. Das Unternehmen hat seinen Firmensitz in London und verfügt über eine globale Organisation in den Bereichen Vertrieb, Forschung & Entwicklung und Marketing. Dialog Semiconductor Plc beschäftigt global ca. 2.300 Mitarbeiter. Im Jahr 2020 erwirtschaftete das Unternehmen rund 1,38 Mrd. US-Dollar Umsatz. Dialog ist an der Frankfurter Börse gelistet (XETRA: DLG) (Regulierter Markt, Prime Standard, ISIN GB0059822006).



## Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Angaben“ über künftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Die Begriffe „antizipiert“, „glaubt“, „erwartet“, „geht davon aus“, „schätzt“, „beabsichtigt“ und ähnliche Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Angaben. Solche Angaben sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind die globalen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie im Allgemeinen sowie auf den Halbleitermarkt und die betroffene Wertschöpfungskette, ein konjunktureller Abschwung in der Halbleiter- und Telekommunikationsindustrie, Veränderungen der Wechselkurse, die Zinsentwicklung, die zeitliche Abstimmung von Kundenbestellungen mit dem Herstellungsprozess, überschüssige oder ungängige Vorratsbestände, die Auswirkung von Konkurrenzprodukten sowie deren Preisstellung, politische Risiken in Ländern, in denen wir unser Geschäft betreiben oder Verkäufe tätigen sowie Beschaffungsknappheit. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten (einige von ihnen sind unter der Überschrift „Risikobericht“ in unserem aktuellen Geschäftsbericht beschrieben), eintreten oder sich die den Angaben zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Angaben genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben nicht die Absicht, noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen. Jedoch ersetzen spätere Angaben jeweils frühere Angaben.